

Parlamentarischer Vorstoss

2025/500

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Grenzüberschreitender ÖV und Veloverkehr vom Südbaden ins Baselbiet verbessern
Urheber/in:	Jan Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Ackermann, Bammatter, Boerlin, Jansen, Jaun, Kaufmann Urs, Koller, Locher, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth Urs, Stöcklin, Weber Killer, Wyss
Eingereicht am:	13. November 2025
Dringlichkeit:	—

In seiner Antwort auf die [Interpellation 2025/18 Grenzüberschreitender ÖV aus Frankreich ins Baselbiet verbessern](#) legt der Regierungsrat dar, wie er den grenzüberschreitenden ÖV aus Frankreich ins Baselbiet verbessern möchte. Gleichzeitig muss jedoch auch der Anteil der Pendlerinnen und Pendler aus dem südbadischen Raum ins Rhein- und Ergolzthal berücksichtigt werden. In den grossen Firmen und Betrieben in den Regionen Pratteln, Muttenz und Liestal gibt es viele Arbeitsplätze, die auch von Personen aus Südbaden genutzt werden. Wer aus dem südbadischen Raum ins Baselbieter Rhein- oder Ergolzthal pendelt – egal, ob mit ÖV oder MIV – muss dafür entweder den langen Weg über Rheinfelden oder über Basel (Schwarzwaldbrücke) auf sich nehmen. Und die Autobahn A2 und die S6 sind bereits heute zu Stosszeiten überlastet. Um dieses Problem anzugehen, gäbe es folgende Ansätze, von denen einige bereits bestehen:

- **Realisierung einer Fussgänger- und Velobrücke von Grenzach-Wyhlen nach Pratteln:** Dieser Vorschlag ist Teil des [Raumkonzepts Hochrhein](#) (Vgl. S. 154), das in diesem Jahr erschienen ist. Ein entsprechendes Trasse ist bereits im [Kantonalen Richtplan](#) gesichert. (Vgl. Abbildung 1: Screenshot aus der KRIP Karte Verkehr, orange gepunktete Linie über den Rhein).
 - **Realisierung einer ÖV-Verbindung im Pilotbetrieb über den einzigen bestehenden Rheinübergang im Baselbiet beim Kraftwerk Augst:** Dieser Weg wird von Velofahrenden und Fussgängerinnen und Fussgängern bereits heute genutzt. Es wäre eine Überlegung wert, in Zusammenarbeit mit der deutschen Seite eine ÖV-Verbindung mit einem Kleinbus zu realisieren. Diese könnte von der Bushaltestelle „Wyhlen, Kraftwerk“ nach Pratteln Bahnhof (oder an den Bahnhof Salina Raurica) fahren und Pendlerinnen und Pendler transportieren. In einer weiteren Phase könnte auf deutscher Seite auch ein P+R-Parkplatz realisiert werden oder die Buslinie an den Bahnhof von Wyhlen verlängert werden. Damit könnten Pendlerinnen und Pendler vom MIV auf den ÖV verlagert werden und mit dieser Verbindung würde die sich Reisezeit der Pendlerinnen und Pendler sicherlich massiv verkürzen. (Vgl. Abbildung 2: Screenshot mögliche Route von „Wyhlen, Kraftwerk“ nach Pratteln Bahnhof (oder an den Bahnhof Salina Raurica)).
-

Der Regierungsrat wird damit beauftragt,

- den Zwischenstand, der im Richtplan gesicherten Fussgänger- und Velobrücke Grenzach-Wyhlen nach Pratteln darzulegen und zu berichten, welche die nächsten Schritte in deren Realisierung sind.
- zu prüfen und zu berichten, ob eine Pilot-ÖV-Verbindung nach Pratteln Bahnhof (oder Salina Raurica Bahnhof) über die Kraftwerkbrücke Augst technisch machbar und realisierbar ist und ob der Regierungsrat dazu bereit ist, dies mit seinen deutschen Nachbarn in Angriff zu nehmen.
- darzulegen, welche weiteren Möglichkeiten bestehen, um den grenzüberschreitenden ÖV von Südbaden ins Baselbiet zu verbessern.



Abbildung 1

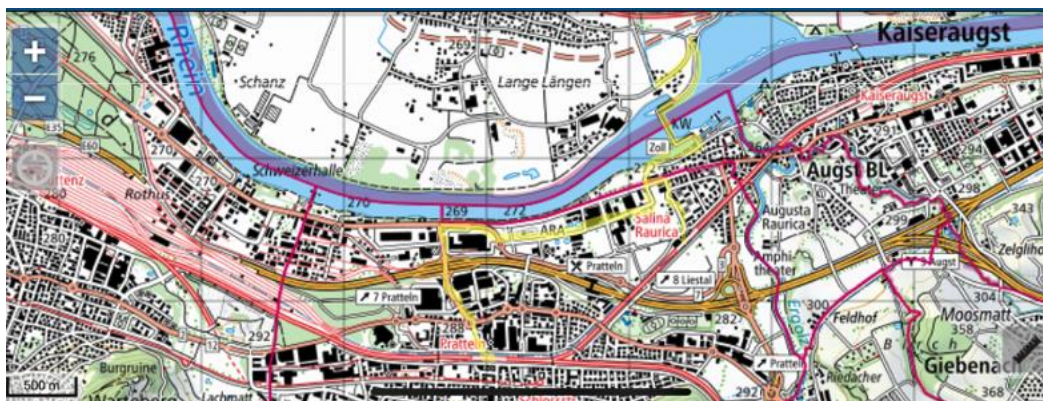


Abbildung 2 (mögliche Shuttle/Kleinbus-Verbindung in Gelb)